

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bobbau führte seine 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 22.09.2022 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bobbau, Siebenhausener Straße 9, Bürgerhaus Bobbau (Wasserturm) von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Herr Matthias Berger

Mitglied

Frau Gabriele Ebensing
Frau Petra Eggebrett
Herr Hans Massny
Frau Bärbel Seidig
Herr Dieter Ullmann
Frau Johanna Zimmermann

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Uwe Kröber
Herr Armin Schenk

Beauftragter für Digitalisierung und IT-Sicherheit
Oberbürgermeister

abwesend:

Mitglied

Herr Klaus Herzog
Herr Thomas Rathmann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 22.09.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.08.2022	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Digitalisierung in der Ortschaft Bobbau (Verlegung Glasfaserkabel) BE: Beauftragter für Digitalisierung/IT-Sicherheitsbeauftragter	
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Sonstiges	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Bobbau, Herr Berger , eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Herr Berger stellt diese zur Abstimmung. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.08.2022 Herr Berger geht auf die offenen Punkte ein, die durch die Verwaltung teilweise angearbeitet, jedoch noch nicht abschließend realisiert wurden: ► Friedhof OT Bobbau/Friedhofsgestaltung (Errichtung einer Toilette) <ul style="list-style-type: none">• Mittelübertragung auf das Haushaltsjahr 2022 wurde durch Kommunalaufsicht LK ABI nicht genehmigt (Begründung: Feststellung fehlender Beginn der geplanten Maßnahme)• Fazit: Betrag in Höhe von 20 T€ steht somit im Jahr 2022 zwecks Umsetzung nicht zur Verfügung• Fachamt hat für Haushaltsjahr 2023 erneut finanzielle Mittel in Höhe von 30 T€ für o. g. Projekt beantragt, eine abschließende Entscheidung hierzu steht jedoch noch aus ► Friedhofsbrunnen <ul style="list-style-type: none">• notwendige Untersuchung erfolgt lt. Verwaltung über die Wintermonate (Brunnen derzeit in Betrieb) ► Grabanlage Veik/Lindner <ul style="list-style-type: none">• Grabanlage soll einen „Schutzstatus“ über die Liegefrist hinaus erhalten• Entscheidung hierüber liegt nunmehr beim Oberbürgermeister <p><i>Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Berichterstattung erfolgt an den Stadtrat (Zuarbeit ist erfolgt). Die ehemalige Grabanlage wird durch die Friedhofsverwaltung nicht mehr als Grabstelle, sondern als Denkmal geführt. Bestattungen können somit an dieser Stelle nicht mehr stattfinden.</i></p> Herr Berger weist darauf hin, dass folgender Passus von der Verwaltung noch aufgenommen und ergänzt werden muss: „Nach Erreichen der Liegefrist wird die Grabanlage nicht zurückgebaut.“	

Darauf zielte ja eigentlich der Antrag des Ortschaftsrates ab.

Redaktionelle Zuarbeit SB Öffentliche Anlagen:

Wird übernommen.

► **Friedhof OT Siebenhausen**

- Rückbau Grabstätten ist erfolgt, Grabsteine werden derzeit mit einer Erhöhung versehen

► **Poller Unger de Järte**

- Vorschlag: Anbringung eines gegenläufigen Gitters
- Beantragung einer verkehrsbehördlichen Anordnung hinsichtlich der Aufstellung eines Tempo 30-Schildes

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:

Der Sachverhalt befindet sich noch in der Ämterabstimmung und Prüfung.

Redaktionelle Zuarbeit SB Tiefbau:

Ein gegenläufiges Gitter würde die Befahrbarkeit auch für Rettungskräfte verhindern. Aus Sicht des SB Verkehr handelt es sich hier nicht um eine Straße, sondern um einen Weg, welcher nicht beschildert werden muss.

► **Bereitstellung Müllbehälter (Hundetoilette) – Unger de Järte**

- Mitteilung durch Verwaltung, dass Lieferung nunmehr eingetroffen ist
- Wann erfolgt konkret die Anbringung des Behälters?

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:

Nach Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Stadthof erfolgt die Platzierung eines Abfallbehälters.

Redaktionelle Zuarbeit SB Öffentliche Anlagen:

Ist in Umsetzung.

► **Prüfung der Herstellung der Barrierefreiheit**

Wasserturm/Vereinshaus

- beide Maßnahmen wurden für den Investitionsplan 2023 neu beantragt
- **Herr Berger** informiert, dass er im Zusammenhang mit dem Stiftungskapital Thalheim das Projekt „Photovoltaikanlage auf den Nebengebäuden des Wasserturm“ angemeldet hat.

Gleichzeitig wurde die Herstellung der Barrierefreiheit Wasserturm/Vereinshaus angemeldet. Seitens der Verwaltung wurde es gestrichen, da hierbei eine Umsetzung mit Fördermitteln für das Jahr 2024 vorgesehen ist.

Redaktionelle Zuarbeit SB Liegenschaften:

Hierzu laufen momentan Abstimmungen innerhalb der Stadtverwaltung.

► **Straßenbäume Siebenhausener Straße**

- Ersatzpflanzungen erforderlich
- Meldung an den Landkreis ABI ist durch Verwaltung erfolgt
- Gibt es eine Rückäußerung/Reaktion durch den Landkreis ABI?

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:
Es gibt noch keine Rückinformation.

Redaktionelle Zuarbeit SB Öffentliche Anlage:
Kein neuer Sachstand.

► **Reparaturplan 2022 der Stadt Bitterfeld-Wolfen**

- Aufnahme „Schwarzer Weg“, OT Bobbau (Auffüllen/Abziehen und Verdichten Verbindungsweg zwischen Schenkstraße und B184)
- Maßnahme im Reparaturplan 2022 vorgesehen
- aktueller Sachstand hinsichtlich der Realisierung ???

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:
Maßnahme wurde in den Reparaturplan aufgenommen. Auf Grund der derzeitigen Wetterbedingungen wurde sie noch nicht umgesetzt.

Dem Ortsbürgermeister erschließt sich die Begründung nicht, da aus seiner Sicht kein schlechtes Wetter ist, um zu bauen.

Redaktionelle Zuarbeit Zuarbeit SB Tiefbau:
Derzeit kein neuer Sachstand. Nach Rückkehr des momentan erkrankten Mitarbeiters wird das Problem besprochen.

► **Reinigung Anhalter Straße/Friedensstraße**

- Hinweis **Herr Massny**: Feststellung, dass in der Anhalter Straße die Reinigung lediglich auf der Fahrbahn erfolgt, Parktaschen/-flächen hingegen werden nicht gesäubert
- dies hat wiederum Einfluss auf den Wildkrautbewuchs
- Hinweis **Frau Zimmermann**: auch in der Friedensstraße erfolgt keine Reinigung der Parktaschen/-flächen
- Verwaltung wird gebeten, diesbezüglich mit dem Dienstleister Rücksprache zu halten, damit künftig die gesamte Reinigungsleistung in der Anhalter Straße/Friedensstraße erbracht wird

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:
Die Reinigung der Parkbuchten ist in dem Auftrag der Kehrleistungen der maschinellen Straßenreinigung nicht enthalten. Bei Bedarf erfolgt die Reinigung der Parkbuchten durch gesonderte Veranlassung mittels einer Kleinkehrmaschine.

Herr Berger bittet um Klärung, ob ein Fahren bei Bedarf veranlasst wird und wenn ja wer es veranlasst?

Redaktionelle Zuarbeit SB Kaufmännisches Bauwesen:
*Die Reinigungsleistung der Parkbuchten wird bei starker Verschmutzung durch den SB Kaufmännisches Bauwesen veranlasst.
Zudem kritisiert **Herr Berger** die aktuelle Grünflächenpflege/Beseitigung*

des Wildwuchses in der Ortschaft. Er informiert in diesem Zusammenhang über die Neuvergabe dieser Leistungen, die nunmehr nicht mehr durch das ortsansässige Unternehmen im OT Bobbau realisiert werden. Weiterhin spricht er nachfolgende Probleme/Themen an:

► **Tempo 30 Alte Leipziger Straße/Friedensstraße**

- Prüfung Nachtabsenkung der Geschwindigkeit auf 30 km/h (22:00 Uhr bis 6:00 Uhr)
- Info **Herr Ullmann**: Vorschläge wurden der Verwaltung im Rahmen der Lärmschuttermittlung unterbreitet, Fachamt hat daraufhin den entsprechenden Antrag im Jahr 2021 an das Landesverwaltungsamt zwecks Entscheidung weitergeleitet – bisher ist dem Ortschaftsrat keine abschließende Entscheidung bekannt

Redaktionelle Zuarbeit SB Stadtplanung/GIS:

Die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises wurde durch den SB Stadtplanung/GIS angefragt mit der Bitte um Mitteilung des aktuellen Sachstandes bis zum 26.08.2022. Sobald eine Antwort vorliegt, wird diese dem OR Bobbau zur Kenntnis gereicht.

Antwort Landkreis Anhalt-Bitterfeld, SB Straßenverkehr vom 13.10.2022:

Leider kann ich Ihnen noch immer keinen neuen Sachstand mitteilen, da das Verfahren weiterhin dem Landesverwaltungsamt als obere Straßenverkehrsbehörde vorliegt. Ich werde dort nochmals nach dem Bearbeitungsstand fragen und Ihnen zeitnah eine Antwort zukommen lassen.

► **fehlende Steine in der Aufpflasterung Alte Straße**

- um Behebung der Gefahrenquelle wird gebeten

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:

Der SB Tiefbau geht davon aus, dass anstatt der Anhalter Straße (L 138) die Alte Straße gemeint ist.

Teilweise lösen sich hier die Natursteine auf. Aus Sicht des SB Tiefbau geht derzeit keine Gefahr davon aus. Die Stelle wird weiter beobachtet. Eine Reparatur ist sehr aufwendig, da wahrscheinlich die komplette Aufpflasterung erneuert werden muss.

► **Beschilderung Kehrmachine Querstraße**

- **Frau Seidig** weist darauf hin, dass eine Beschilderung in der Querstraße im OT Bobbau noch nicht erfolgt ist.

Redaktionelle Zuarbeit Ordnungsamt:

Die verkehrsbehördliche Anordnung der Kehrzeiten erfolgte bereits am 30.06.2022 und wurde dem SB Tiefbau übergeben. Der SB Tiefbau ist nun verantwortlich für die Umsetzung.

Redaktionelle Zuarbeit SB Kaufmännisches Bauwesen:

Die verkehrsrechtliche Anordnung liegt vor. Der Auftrag zur Errichtung der Beschilderung ist ausgelöst. Die benötigten Schilder sind derzeit in Bestellung.

- **Herr Ullmann** bemerkt, dass bereits bei der Verwaltung angefragt

	<p>wurde, warum nicht alle Straßen beschildert sind mit den Uhrzeiten. Die Verwaltung gab damals den Hinweis, dass es zu kosten- und arbeitsaufwendig ist. Daraufhin hatte Herr Ullmann um die Bereitstellung einer Art „Ablaufplanes“ gebeten, mit einer quartalsweisen Übersicht der zu kehrenden Straßen zuzüglich Angabe der vorgesehenen Kehrzeiten. Der Ortschaftsrat bittet um Zuarbeit durch die Verwaltung.</p> <p><u>Redaktionelle Zuarbeit SB Kaufmännisches Bauwesen:</u> <i>Der Plan wurde beim Dienstleister angefragt und wird nach Vorlage nachgereicht.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Der Ortsbürgermeister bittet zur Thematik Querstraße um ein Treffen zwischen dem Ortsbürgermeister, dem Oberbürgermeister, dem Vorsitzenden und Stellvertreter der Feuerwehr und dem Stadtwehrleiter. Grund dafür ist, dass es am Wochenende gebrannt hat und die Kameraden der Feuerwehr Bobbau und Wolfen alarmiert wurden. Diese sind mit viel zu hoher Geschwindigkeit mit dem Privatauto durch die Querstraße hinab gefahren, um zur Wolfener Wehr zu gelangen. Die Kameraden müssen sensibilisiert werden, dass sie sich auch an die Straßenverkehrsordnung halten müssen und nicht noch andere Leben gefährden. <p>Der Ortsbürgermeister lässt im Anschluss über die Niederschrift abstimmen.</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Herr Berger weist darauf hin, dass sich die Stadtverwaltung momentan in der Haushaltsplanung befindet. Dabei sind die 1,7 Millionen Euro Stiftungskapital auf Projekte der einzelnen Ortsteile zu verteilen. Eine Sitzung des Stadtrates hat in der Zwischenzeit auch nicht stattgefunden.</p> <p>Der Oberbürgermeister berichtet, dass es viele Probleme in allen Ortsteilen der Stadt Bitterfeld-Wolfen gibt. Ein Großteil der Probleme muss vom Bauamt bearbeitet werden. Leider sind die Mitarbeiter nicht immer in der Lage, die Wünsche und Forderungen der Ortschaftsräte umzusetzen. Der Oberbürgermeister bittet hierbei um Nachsicht. Er kritisiert den schlechten Umgang der Räte gerade im Stadtrat gegenüber den Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Das ist keine gute Entwicklung. Herr Schenk betont, dass die Dinge Stück für Stück abgearbeitet werden, es kann jedoch nicht alles sofort erfüllt werden.</p> <p>Im Moment wird der Haushalt für das Haushaltsjahr 2023 aufgestellt. Eine Beschlussfassung noch in diesem Jahr wird nicht erfolgen. Es liegt ein Millionendefizit vor aufgrund gestiegener Energiekosten und Preissteigerungen in anderweitigen Bereichen. Im Investitionshaushalt 2023</p>	<p>einstimmig beschlossen</p>

	<p>wurde die Baumaßnahme „Toilette Friedhof“ aufgenommen, in 2024 die Baumaßnahme „Aufgang Wasserturm/Vereinshaus“. Der Oberbürgermeister richtet seinen Dank an die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Ortsbürgermeister für die geleistete Arbeit. Im Hinblick auf die steigenden Energiepreise ist Herr Schenk in Sorge, wie die von der Bevölkerung sowie den Unternehmen geschultert werden kann. Er versucht zu ermutigen und trotz dieser Situation Zuversicht zu haben, diese Zeit zu überstehen und gemeinschaftlich zu bewältigen. Es findet eine angeregte Diskussion statt.</p>	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es gibt keine Wortmeldungen.</p>	
zu 6	<p>Digitalisierung in der Ortschaft Bobbau (Verlegung Glasfaserkabel) BE: Beauftragter für Digitalisierung/IT-Sicherheitsbeauftragter Der Ortsbürgermeister beantragt das Rederecht für Herrn Kröber, Beauftragter für Digitalisierung und IT-Sicherheit als anwesenden Berichterstatter. Es regt sich kein Widerspruch dagegen.</p> <p>Herrn Kröber stellt eine Präsentation zum Glasfaserausbau im Ortsteil Bobbau vor und gibt technische Erläuterungen dazu (siehe Anlage 1). In großen Teilen von Bobbau könnte man momentan VDSL bis 250 Mbit, im OT Siebenhausen 100 Mbit bekommen. Die Ausbauggebiete werden mittels einer Übersichtskarte dargestellt. Dafür bietet die Telekom entsprechende Verträge an, wobei ein Abschluss nicht zwingend erfolgen muss.</p> <p>Herr Kröber informiert, dass die Bürger sich wenigstens die Glasfaserleitung mit der Onbox (Abschlussbox) bis ins Haus legen lassen sollen, um künftig Schachtarbeiten zu vermeiden. Alle Bürger, die bis Ende 2022 bei der Telekom einen Antrag stellen, bekommen den Glasfaseranschluss kostenfrei. Eine Buchung eines Produktes bzw. ein Vertrag ist nicht erforderlich.</p> <p>Beim geplanten Ausbau in Bobbau ist jedoch der Bereich rechtsseitig der B184 außen vor.</p> <p>Frau Eggebrett fragt an, wenn man z. B. in der „Alten Straße“ oder „Am Berge“ wohnt, ist dieser Bereich momentan nicht dabei. Wie lange muss ich hier auf ein Glasfaserkabel warten, wenn ich es haben möchte?</p> <p>Herr Kröber informiert, dass bei diesem Projekt ein Anschluss in diesem Bereich nicht erfolgt. Erst wenn ein neues Projekt angeboten wird, wäre ein Anschluss eventuell möglich.</p> <p>Herr Schenk fragt in diesem Zusammenhang an, ob in Kürze Förderungen möglich sind, welche die Stadtverwaltung in die Lage versetzen, den Glasfaserausbau in der Stadt Bitterfeld-Wolfen über Förderungen zu organisieren, eventuell auch durch Dritte? Herr Kröber bestätigt, dass es möglich ist.</p> <p>Herr Schenk sieht dabei die Möglichkeit eines Ausbaus durch einen Dritten über das gesamte Stadtgebiet <u>oder</u> die Telekom, die dann doch alles ausbaut, bevor ein neuer Anbieter in die Stadt kommt.</p> <p>Herr Berger bedankt sich beim Oberbürgermeister dafür, dass er dieses Problem zur Klärung des Ausbaus östlich der B184 mitnimmt. Bestehende Anfragen der Ortschaftsräte werden von Herrn Kröber beantwortet.</p>	

	<p>Herr Berger geht kurz auf die beantragten zwei Telefonzellen für den Ortsteil Bobbau ein. Herr Kröber weist darauf hin, dass noch keine Antwort der Telekom vorliegt, er aber an der Thematik dranbleibt. Sollte jemand abspringen, könnte Herr Berger gegebenenfalls diese bekommen. Im Moment sind jedoch keine Telefonzellen übrig.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bedankt sich für die ausführlichen Hinweise und Erläuterungen beim Oberbürgermeister Herrn Schenk und Herrn Kröber.</p>	
zu 7	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Berger richtet ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des „Tag des offenen Denkmals“ beigetragen haben. Es haben sich viele Vereine daran beteiligt. Die Veranstaltungsform ist gelungen. Die Weitläufigkeit des Veranstaltungsgeländes wird sicher nochmal diskutiert werden müssen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister geht auf eine interessante Lesung mit Alexander Gerd Schäfer ein, welche am 21.09.2022 stattgefunden hat. Er gibt einen kurzen Bericht zur Veranstaltung.</p> <p>Herr Berger verweist auf weitere Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• 03.10.2022 von 11:00-14:00 Uhr Sportplatz OT Bobbau Traditionelle Veranstaltung mit Blaskapelle/Pflanzung von Rosen und Bäumen anlässlich des Tages der Deutschen Einheit• 15.12.2022 um 17:00 Uhr Weihnachtsfeier des Ortschaftsrates Bobbau in der Sportgaststätte• 18.12.2022 Veranstaltung „2. Turmblasen“ <p>Die Mitglieder des Ortschaftsrates sind herzlich eingeladen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.</p> <p>Als Anregung gibt Herr Berger mit, dass in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates diskutiert werden sollte, welche Veranstaltungen 2023 stattfinden.</p> <p>Herr Ullmann geht auf die Problematik „Toilette Friedhof“ ein. Vor bereits vier Jahren wurde ein Antrag gestellt. Es muss eine Unterlage geschaffen werden, nach der projiziert werden kann. Der Ortschaftsrat muss sich positionieren, was dort entstehen soll, z. B. Container oder festes Gebäude. Wenn der Ortschaftsrat sich entschieden hat, muss es im Protokoll festgeschrieben werden. Dann muss es in den Haushalt aufgenommen, projiziert und am Ende gebaut werden.</p> <p>Im Jahre 2020 wurden 15.000 Euro im Haushalt eingestellt. Das war laut Stadtverwaltung nicht ausreichend. Daraufhin hat der Ortsbürgermeister im Jahr 2021 aufgestockt auf 20.000 Euro, weil es hieß, damit bekommt man eine Lösung hin. In der Folge passierte wieder nichts. Nachdem die Kommunalaufsicht das Geld gestrichen hatte, wird jetzt wieder von vorn angefangen.</p> <p>Herr Berger betont, es gibt die Zusage, dass nun 30.000 Euro im Investitionsplan enthalten sind. Sobald der Haushalt für 2023 durch ist, muss die Verwaltung mit der Umsetzung der Baumaßnahme beginnen.</p>	

	<p>Im Ortsteil Bobbau sollen historische Gebäude mit einer Beschilderung ausgestattet werden. Der Ortsbürgermeister bedankt sich in diesem Zusammenhang beim Heimatverein für das zur Verfügung gestellte Schild an der „Alten Schule“, welches am 24.09.2022 enthüllt wird. Dazu werden auch alle Partnerstädte der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu Gast sein.</p> <p>Weiterhin teilt er mit, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Bobbau am</p> <p style="text-align: center;">10.11.2022, 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Wasserturms</p> <p>stattfindet.</p>	
zu 8	Sonstiges Es gibt keine Wortmeldungen.	
zu 9	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:30 Uhr.	

gez.
Matthias Berger
Ortsbürgermeister

gez.
Kathrin Schauseil
Protokollantin